

3. Schülerarbeiten

Unkorrigierte Schülerarbeiten zum Thema „*My last holidays*“

Write a report about your last holiday. Think about

- everyday activities (about 5)
- highlights
- weather
- persons (you met)
- places (about 5)

Did you enjoy your holidays? (about 110-120 words)!

My last holidays

I was in Turkey at my last holidays. They was very warm in Turkey.

I going swimming always because it was very hot. I watched a film in the cinema. I riding my bike in the city.

And I drink two litres water in one day.

I met my friend in the holidays. I played football with my brother every day. I write a letter to my grandma last week. And I'm visiting my aunt yesterday.

(76 words)

Hasan K, Klasse 9 G-Kurs

My last holidays

I was in my last holidays in Dänemark. It was a Christmas present from my dad to my two brothers and me.

We drove with the car. We had a house near the nordsee and we went 5 minutes to the beach.

It was cold and it raining 3 days. Blavand is the next town from the house.

I have seen a nice car, a Hummer H2, a big monster car.

We had a pool in the house and a whirl pool. I wrote a letter to my mum and I played soccer with my brothers in the yard every day. That was great.

(104 words)

Marcel S., Klasse 9 G-Kurs

My last holidays

In the first day I have sleeping very long and then I went in the city with my friends.

I bought a jeans and a T-Shirt.

The next day I visited my aunt. She lives in Berlin. She is very boring. I was in Berlin 3 days.

On Wensday morning I phoned my friend.

Every evening I watched TV.

The holidays was boring.

(63 words)

Annika Z. Klasse 9 G-Kurs

My last holidays

The very first day in my holidays I went to the city with my little cousin to buy Christmas Presents. My cousin is 5 years old.

At Christmas I was at home with my family. We ate together and later I was in the Disco with my best friend Dennis. It was very funny because we have met some new people.

At new year eve I was in the disco too. It was really good because we were 6 girls and had a lot of fun.

The weather was cold and rainy in the holidays.

But I love holidays or Weekends I haven't to go to school and I can sleep untill the afternoon.

(115 words)

Michelle R., Klasse 9 G-Kurs

Auswertung einer Schülerarbeit in Anlehnung an die Lernstandserhebung 2005 – Einstufung der Schreibleistung

Name: Hasan K.

Kriterien	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Umfang des Schülertextes			
	<input type="radio"/> 0 - 50 words	<input checked="" type="radio"/> 51 - 109 words	<input type="radio"/> 110 and more words
Inhaltliche Aufgabenbewältigung			
everyday activities (about 5)	<input type="radio"/> Du nennst keine oder nur eine Aktivität.	<input type="radio"/> Du nennst 2 bis 3 Aktivitäten.	<input checked="" type="radio"/> Du nennst 4 oder mehr Aktivitäten.
places (about 5)	<input type="radio"/> Du nennst keine oder nur einen Ort.	<input checked="" type="radio"/> Du nennst 2 bis 3 Orte.	<input type="radio"/> Du nennst 4 oder mehr Orte.
highlights	<input type="radio"/> Du nennst keine besonderen Erlebnisse.	<input checked="" type="radio"/> Dein Text enthält knappe Angaben zu einem besonderen Erlebnis.	<input type="radio"/> Dein Text enthält ausführliche und differenzierte Angaben zu einem besonderen Erlebnis.
weather	<input type="radio"/> Du machst keine Angaben zum Wetter.	<input checked="" type="radio"/> Du machst knappe Angaben zum Wetter.	<input type="radio"/> Du machst ausführliche Angaben zum Wetter.
persons (you met)	<input type="radio"/> Du nennst keine Personen.	<input checked="" type="radio"/> Du nennst 1 bis 2 Personen.	<input type="radio"/> Du nennst mindestens 3 Personen.
Kommunikative Gestaltung			
Verständlichkeit und Textfluss	<input type="radio"/> Beim Lesen kommt man immer wieder ins Stocken, da viele Sätze nur nach wiederholtem Lesen oder gar nicht verständlich sind.	<input checked="" type="radio"/> Nur wenige Sätze (oder ein kürzerer Abschnitt) müssen mehrfach gelesen werden, damit sich ihr Sinn erschließt.	<input type="radio"/> Dein Text erschließt sich (fast) ohne Ausnahmen schon beim ersten Lesen.
Äußere Strukturierung (Sinnabschnitte durch Absätze)	<input type="radio"/> Es ist keine Gliederung erkennbar.	<input type="radio"/> Eine Gliederung in Absätze ist erkennbar, aber nicht immer sinnvoll.	<input checked="" type="radio"/> Der Text ist durchweg in sinnvoller Weise in Absätze gegliedert.

Gedankliche Entwicklung	<input type="radio"/> Ein klarer Gedankengang ist nicht erkennbar.	<input checked="" type="radio"/> Man kann dem Gedankengang im Großen und Ganzen folgen.	<input type="radio"/> Der Text ist schlüssig aufgebaut, so dass man dem Gedankengang leicht folgen kann.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Rechtschreibung	<input type="radio"/> Du machst 5 oder mehr Fehler auf 100 Wörter.	<input type="radio"/> Du machst 3 bis 4 Fehler auf 100 Wörter.	<input checked="" type="radio"/> Du machst bis zu 2 Fehler auf 100 Wörter.
Grundlegende Grammatik Simple Past	<input type="radio"/> Du machst 5 oder mehr Fehler bei der Verwendung des Simple Past	<input checked="" type="radio"/> Du machst 3-4 Fehler bei der Verwendung des Simple Past	<input type="radio"/> Du machst fast) keine Fehler bei der Verwendung des Simple Past
Satzbau Korrektheit	<input type="radio"/> Fast alle Sätze sind falsch aufgebaut.	<input type="radio"/> Die Hälfte (oder mehr) deiner Sätze sind korrekt aufgebaut.	<input checked="" type="radio"/> (Fast) alle Sätze sind korrekt aufgebaut.
Satzbau Variabilität (Satzanfänge, Benutzung unterschiedlicher Verben, Satzverbindungen)	<input checked="" type="radio"/> (Fast) alle Sätze sind kurz und folgen dem gleichen Muster.	<input type="radio"/> Du verwendest nur wenige unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen	<input type="radio"/> Deine Sätze sind abwechslungsreich. Du verwendest mehrere unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen.
Wortschatz	<input type="radio"/> Dein Text enthält vermehrt Wort- und Ausdrucksfehler (4 oder mehr Fehler auf 100 Wörter: Germanismen, Wortlücken, deutsche Wörter, ...	<input checked="" type="radio"/> Dein Text enthält gelegentliche Wort- und Ausdrucksfehler (2-3 auf 100 Wörter).	<input type="radio"/> Dein Text enthält (fast) keine Wort- und Ausdrucksfehler (bis zu 1 Fehler auf 100 Wörter).
Wortschatz: Spektrum (Themenfelder)	<input checked="" type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt mit einem sehr begrenztem Wortschatz dar.	<input type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt ansatzweise mit einem differenzierten Wortschatz dar.	<input type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt überwiegend mit einem differenzierten Wortschatz dar.
Wortschatz: Spektrum (Adjektive, Adverbien)	<input checked="" type="radio"/> Du benutzt (fast) keine unterschiedlichen Adjektive und Adverbien.	<input type="radio"/> Du benutzt einige (3-5) unterschiedliche Adjektive und Adverbien.	<input type="radio"/> Du benutzt 6 oder mehr unterschiedliche Adjektive und Adverbien.
Redemittel der Meinungsäußerung	<input checked="" type="radio"/> Deine eigene Meinung wird nicht oder nicht passend dargestellt.	<input type="radio"/> Deine eigene Meinung wird knapp dargestellt.	<input type="radio"/> Deine eigene Meinung wird differenziert dargestellt.

Kopiervorlage des Auswertungsrasters

Kriterien	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Umfang des Schülertextes			
	<input type="radio"/> 0 - 50 words	<input type="radio"/> 51 - 109 words	<input type="radio"/> 110 and more words
Inhaltliche Aufgabenbewältigung			
everyday activities (about 5)	<input type="radio"/> Du nennst keine oder nur eine Aktivität.	<input type="radio"/> Du nennst 2 bis 3 Aktivitäten.	<input type="radio"/> Du nennst 4 oder mehr Aktivitäten.
places (about 5)	<input type="radio"/> Du nennst keine oder nur einen Ort.	<input type="radio"/> Du nennst 2 bis 3 Orte.	<input type="radio"/> Du nennst 4 oder mehr Orte.
highlights	<input type="radio"/> Du nennst keine besonderen Erlebnisse.	<input type="radio"/> Dein Text enthält knappe Angaben zu einem besonderen Erlebnis.	<input type="radio"/> Dein Text enthält ausführliche und differenzierte Angaben zu einem besonderen Erlebnis.
weather	<input type="radio"/> Du machst keine Angaben zum Wetter.	<input type="radio"/> Du machst knappe Angaben zum Wetter.	<input type="radio"/> Du machst ausführliche Angaben zum Wetter.
persons (you met)	<input type="radio"/> Du nennst keine Personen.	<input type="radio"/> Du nennst 1 bis 2 Personen.	<input type="radio"/> Du nennst mindestens 3 Personen.
Kommunikative Gestaltung			
Verständlichkeit und Textfluss	<input type="radio"/> Beim Lesen kommt man immer wieder ins Stocken, da viele Sätze nur nach wiederholtem Lesen oder gar nicht verständlich sind.	<input type="radio"/> Nur wenige Sätze (oder ein kürzerer Abschnitt) müssen mehrfach gelesen werden, damit sich ihr Sinn erschließt.	<input type="radio"/> Dein Text erschließt sich (fast) ohne Ausnahmen schon beim ersten Lesen.
Äußere Strukturierung (Sinnabschnitte durch Absätze)	<input type="radio"/> Es ist keine Gliederung erkennbar.	<input type="radio"/> Eine Gliederung in Absätze ist erkennbar, aber nicht immer sinnvoll.	<input type="radio"/> Der Text ist durchweg in sinnvoller Weise in Absätze gegliedert.
Gedankliche Entwicklung	<input type="radio"/> Ein klarer Gedankengang ist nicht erkennbar.	<input type="radio"/> Man kann dem Gedankengang im Großen und Ganzen folgen.	<input type="radio"/> Der Text ist schlüssig aufgebaut, so dass man dem Gedankengang leicht folgen kann.



Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Rechtschreibung	<input type="radio"/> Du machst 5 oder mehr Fehler auf 100 Wörter.	<input type="radio"/> Du machst 3 bis 4 Fehler auf 100 Wörter.	<input type="radio"/> Du machst bis zu 2 Fehler auf 100 Wörter.
Grundlegende Grammatik Simple Past	<input type="radio"/> Du machst 5 oder mehr Fehler bei der Verwendung des Simple Past	<input type="radio"/> Du machst 3-4 Fehler bei der Verwendung des Simple Past	<input type="radio"/> Du machst fast) keine Fehler bei der Verwendung des Simple Past
Satzbau Korrektheit	<input type="radio"/> Fast alle Sätze sind falsch aufgebaut.	<input type="radio"/> Die Hälfte (oder mehr) deiner Sätze sind korrekt aufgebaut.	<input type="radio"/> (Fast) alle Sätze sind korrekt aufgebaut.
Satzbau Variabilität (Satzanfänge, Benutzung unterschiedlicher Verben, Satzverbindungen)	<input type="radio"/> (Fast) alle Sätze sind kurz und folgen dem gleichen Muster.	<input type="radio"/> Du verwendest nur wenige unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen	<input type="radio"/> Deine Sätze sind abwechslungsreich. Du verwendest mehrere unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen.
Wortschatz	<input type="radio"/> Dein Text enthält vermehrt Wort- und Ausdrucksfehler (4 oder mehr Fehler auf 100 Wörter: Germanismen, Wortlücken, deutsche Wörter, ...)	<input type="radio"/> Dein Text enthält gelegentliche Wort- und Ausdrucksfehler (2-3 auf 100 Wörter).	<input type="radio"/> Dein Text enthält (fast) keine Wort- und Ausdrucksfehler (bis zu 1 Fehler auf 100 Wörter).
Wortschatz: Spektrum (Themenfelder)	<input type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt mit einem sehr begrenztem Wortschatz dar.	<input type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt ansatzweise mit einem differenzierten Wortschatz dar.	<input type="radio"/> Du stellst den Sachverhalt überwiegend mit einem differenzierten Wortschatz dar.
Wortschatz: Spektrum (Adjektive, Adverbien)	<input type="radio"/> Du benutzt (fast) keine unterschiedlichen Adjektive und Adverbien.	<input type="radio"/> Du benutzt einige (3-5) unterschiedliche Adjektive und Adverbien.	<input type="radio"/> Du benutzt 6 oder mehr unterschiedliche Adjektive und Adverbien.
Redemittel der Meinungsäußerung	<input type="radio"/> Deine eigene Meinung wird nicht oder nicht passend dargestellt.	<input type="radio"/> Deine eigene Meinung wird knapp dargestellt.	<input type="radio"/> Deine eigene Meinung wird differenziert dargestellt.

Aufgabe der Beispielarbeit zur Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A



Beispielarbeit Englisch
Hauptschule (Klasse 10 Typ A)

prüfungen.10

Aufgabe 4: Schreiben *Tips for teens: How to do well in job interviews*

Typical interview questions

Most people prepare themselves for a job interview and think about typical interview questions. Write down the answers to the interview questions below.

- *Answer the questions in full sentences.*
- *In answering the questions, go into detail.*
- *In answering the questions, go into detail.*

- 4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (minimum 3 sentences)
- 4.2 What is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (minimum 3 sentences)
- 4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (minimum 4 sentences)
- 4.4 What is the most important thing for you to be happy in a job? (minimum 3 sentences)
- 4.5 Can you think of two questions **you** could ask at the end of a job interview?

Exemplarische Schülerarbeit Klasse 10 Typ A

(April 2006)

- 4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (at least 3 sentences)

My hobbies are football, cook and table tennis. I'm good in football because I play often with my friends in a team. And I like the brasilien team.

- 4.2 Which is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (at least 3 sentences)

My favourite subjects is maths, sport and history. I like to work in a project because I can did what I want. I can't work with a lot of people.

- 4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (minimum 4 sentences)

I have a lot of experience in cook. I'd like to work in a hotel.

- 4.4 What is most important for you to be happy in a job? (at least 3 sentences) 4.5 Can you think of two questions **you** could ask at the end of a job interview?

I need a very good salary. I need a good team and a full time job.
How long must I work?
Is the salary good?

Die Analyse von Schülerarbeiten auf dem Hintergrund der Anforderungen der Aufgabenstellungen verdeutlichen, dass zur erfolgreichen Bewältigung der Aufgaben

- die Anforderungen klar erkannt werden müssen
- notwendige sprachliche Mittel aktiv zur Verfügung stehen müssen.

Für die vorliegende Modellaufgabe bedeutet das:

Analyse der Aufgabenstellungen der Beispielarbeit für die Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A



Aufgabe 4: Schreiben



Tips for teens: How to do well in job interviews

Typical interview questions

Most people prepare themselves for a job interview and think about typical interview questions. Write down the answers to the interview questions below.

- Answer the questions in full sentences.
- In answering the questions, go into detail.



Weitere (formale und sprachliche) Anforderungen der Aufgabenstellungen

4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (at least 3 sentences)

- Pluralform muss beachtet werden!
- Anwendung des „Gerund“ muss geläufig sein! (verb + ing + noun)
- Jede Frage muss beantwortet werden und es werden mindestens 3 Sätze verlangt!
- Verwendung des Simple Present ist gefordert!

4.2 What is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (at least 3 sentences)

- Jede Frage muss beantwortet werden!
- Anwendung des „Gerund“ muss geläufig sein!
- Es werden mindestens 3 Sätze verlangt!
- Verwendung des Simple Present ist gefordert!

4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (at least 4 sentences)

- Was kann „**something**“ bedeuten? When? Where? How long? What was the work like?
- Spezialbegriffe müssen bekannt sein (e.g. Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Gebäudereiniger,)
- Verben (und Bildung der Vergangenheitsform) zu Gefühlen und Empfindungen müssen bekannt sein, e.g.: like, hate, prefer, enjoy, feel, think,.... (didn't)
- Adjektive (und Adverbien) zu Gefühlen und Empfindungen müssen bekannt sein, e.g.:
- good (well), perfect, nice, interesting, boring, terrible, dirty, exhausting (exhausted), happy.....
- Jede Frage muss beantwortet werden und es werden mindestens 4 Sätze erwartet!

4.4 What is most important thing for you to be happy in a job? (at least 3 sentences)

- Redemittel für die Darstellung der eigenen Meinung müssen bekannt sein, e.g.: I think, in my opinion, as far as I am concerned, in my view, I'm convinced that, it seems to me that,
- Es werden mindestens 3 Sätze erwartet!

4.5 Can you think of two questions **you** could ask at the end of a job interview?

- Welche Fragen dürfen in einem Vorstellungsgespräch überhaupt gestellt werden?
- Welche Fragen sind günstig für das Vorstellungsgespräch?
- Die Fragebildung muss beherrscht werden!
- Es werden mindestens 2 Fragen erwartet!